# DAVID INGRAHAM · USA



Rattenrennen



# Anleitung 6

Gestalten Sie ein zusammengesetztes Straßenfotografiebild im Stile eines Comics

#### Was Sie lernen

Mein Ziel bestand darin, ein Bild zu erschaffen, das ich mir vor meinem geistigen Auge bereits vorgestellt hatte, indem ich Straßenbilder, die ich zuvor schon aufgenommen hatte, zu einer fiktiven Realität kombiniere. In dieser Anleitung sehen Sie, wie man mehrere Bilder zusammenfügt und sowohl den Eindruck von Bewegung als auch von Struktur und Stimmung erzeugt.

## Was Sie benötigen

- ProCamera
- Squaready
- 📀 Tadaa
- Image Blender
- 📀 FocalLab
- O Cameramatic
- Snapseed

#### Hintergrund

Eines Morgens erwachte ich mit diesem Bild im Kopf. War es das Überbleibsel eines Traumes? Wer weiß? Was ich jedoch wusste, war, dass es schwierig sein würde, dieses Bild genau so zu fotografieren, wie ich es mir vorgestellt hatte – wenn nicht sogar unmöglich. Also grub ich mich durch die Unmengen von Bildern, die sich auf meinem iPhone angesammelt hatten, ob ich schon das

# 1



nötige Material hätte, um es stattdessen zu *erschaffen*. Zum Glück war dem so.

Normalerweise stammen meine Bilder von meinen Streifzügen durch die Straßen der Stadt, wobei ich mein Bestes versuche, eine gute spontane Aufnahme zu machen – um einen entscheidenden Moment oder eine interessante Komposition einzufangen –, selbst wenn ich diese häufig später noch bearbeite. Aber dann und wann kommt mir eine vorgefertigte Idee in den Sinn, und dann besteht die Herausforderung darin, sie in den Straßen oder wie in diesem Fall durch Zusammenfügen von Bildern zu realisieren.

Die Schwierigkeit bei diesem Ansatz besteht darin, Licht und Perspektive immer in Einklang miteinander zu bringen, damit das Bild eine gewisse Glaubwürdigkeit erhält. In diesem Fall war der Blick beim Bild der Hochhäuser nach oben gerichtet und hatte die unvermeidlichen



#### 2



# 3





4



5

stürzenden Linien, die man mit einem normalen Objektiv bekommt. Also musste ich dazu Bilder von Leuten finden, die aus der gleichen Perspektive aufgenommen worden waren. Glücklicherweise hatte ich an einem Spätnachmittag in der Innenstadt von Los Angeles auf dem Bürgersteig gehockt (und sah dabei vermutlich aus wie ein Obdachloser) und dabei Silhouetten von Passanten aufgenommen. Im Nachhinein bin ich sehr froh, dass ich dies getan habe, da ich diese Aufnahmen jetzt gut gebrauchen konnte!

Für das Bild habe ich fünf unterschiedliche Fotos benutzt | 1–5 |.

#### **Die Methode**

# Schritt 1: Dem Hintergrundbild unten mehr Raum hinzufügen

Ich wusste, dass dieses Bild von Wolkenkratzern im Zentrum von Los Angeles – mit ProCamera aufgenommen – für das, was ich mir vorgestellt hatte, gut funktionieren würde, aber ich wollte am Ende ein quadratisches Bild bekommen, und so musste ich irgendwie einen Bereich unterhalb des Gebäudes für die Passanten hinzufügen. Der einzige Weg, der mir dafür einfiel, war, das Bild in Squaready zu ziehen, das rechteckige Bild oben in dem quadratischen Raum zu platzieren und dabei die Farbe Schwarz für den zusätzlichen Platz unten auszuwählen | 6–9 |.



#### Schritt 2: Invertieren des Bildes und Weichzeichnung des unteren Bereichs

Nachdem ich das quadratische Bild in der höchstmöglichen Auflösung gespeichert hatte, importierte ich es in tadaa und wandte den **Otherland**-Filter an, der das Bild in ein Negativ verwandelt. Neben dem Umstand, dass ich einen fremdartigen, surrealen Look erzielen wollte, musste ich auch einen Weg finden, wie ich die Silhouetten der Leute im Vordergrund hervortreten lassen konnte, und so kam mir dieser Effekt der Invertierung sehr entgegen **10**.

Innerhalb der gleichen App wandte ich noch den Tilt-Shift-Effekt auf das untere Drittel des Bildes an, um einen sanften Übergang von dem schwarzen Bereich in das eigentliche Bild zu bekommen | 11 |.



#### 10

#### 11





#### Schritt 3: Hinzufügen der Leute in die Szenerie

Mit Image Blender (meiner Haupt-App zur Kombination von Bildern) habe ich die ersten vier Passanten hinzugefügt, wobei ich äußerst sorgfältig sämtliche umgebenden Elemente aus dem Foto entfernt habe und nur die Silhouetten stehen ließ 12. Alle Silhouetten hatte ich mit einer meiner Lieblings-Apps aufgenommen – Hipstamatic (mit dem John-S-Objektiv und dem Film BlacKeys SuperGrain, womit man wirklich knackige, kontrastreiche Silhouetten bekommt). Das erste Bild habe ich mit der Einstellung normal eingefügt und anschließend gespeichert | 13 und 14 |.

Overla

Screen



Bob Weil / Nicki Fitz-Gerald, Fotokunst mit dem iPhone, dpunkt.verlag, ISBN 978-3-86490-170-6



Beim Hinzufügen der anderen drei Leute habe ich diesen Vorgang wiederholt, jedes Mal das Bild gespeichert und anschließend wieder in Image Blender importiert, um die nächste Person hinzuzufügen | 15 und 16 |. (Rückwirkend betrachtet. hätte ich mir das Ganze einfacher machen können, indem ich die beiden Bilder nach dem Hinzufügen einer neuen Person jeweils auf einer Ebene vereint hätte.)

#### Schritt 4: Den Eindruck von Bewegung erzeugen

Ich wollte dieses Gefühl der chaotischen Großstadt erzeugen, wo die Leute durch

16



die Straßen hetzen, ihren jeweiligen Geschäften nachgehen und sich dabei gegenseitig ignorieren. Um dies zu erreichen, beschloss ich, das Bild in FocalLab zu importieren und den Effekt Zoom Blur hinzuzufügen. Dies ist sicherlich nicht die einzige App, mit der Sie diesen Effekt erzielen, aber mir gefällt es, wie man darin die Richtung der Bewegungsunschärfe mit einem Fingerstreich einstellen kann und gleichzeitig einen schönen körnigen Look bekommt. Nachdem ich den Unschärfeeffekt nach meinem Geschmack eingestellt hatte, habe ich das Bild gespeichert | 16 |.

Blender Blend

17

Bei den Leuten sollte der Eindruck von Bewegung entstehen, aber natürlich wollte ich das auf keinen Fall bei den Gebäuden. Also importierte ich das Bild wieder in Image Blender und maskierte sorgfältig den oberen Bereich der nicht unscharf gemachten Version mit dem unteren Teil der Version mit der Bewegungsunschärfe. Ich legte die Bilder erneut mit der Einstellung »normal« übereinander und speicherte das Bild | 17 |.

#### Schritt 5: Etwas Korn und Struktur hinzufügen

Die aufwendigen Arbeiten waren erledigt – nun kam der vergnügliche Teil.

#### 18



Nachdem ich das Bild in ScratchCam geladen hatte, machte ich mich auf die Suche nach einer Strukturebene, die mir einen Schuss Großstadtdreck bot und gleichzeitig die hellen, leeren Bereiche des Bildes ausfüllte. Ich entschied mich für einen Filter, der mir gefiel, und speicherte das Bild | 18 |. Da ich wollte, dass die Struktur vor allem auf der Straße, weniger aber im Himmel zu finden war, importierte ich das Bild ein letztes Mal in Image Blender, wo ich den größten Teil des ScratchCam-Effekts im Himmel maskierte | 19 |.

# 19



#### Schritt 6: In echtes Schwarz-Weiß umwandeln

Anschließend importierte ich das fast fertige Bild in Cameramatic und wandte den Black & White-Film-Filter an, was ihm einen stark körnigen Look verlieh, und fügte eine leichte Vignettierung hinzu | 20 und 21 |.

Auf der Zielgeraden fügte ich noch in letzter Minute ein paar Änderungen in Snapseed hinzu: ein wenig von oben beschnitten, ein bisschen abgedunkelt und den Kontrast einen Hauch erhöht – und damit war ich endlich fertig. 20





Das fertige Produkt nannte ich *Rattenrennen* wegen des Zitats von Lily Tomlin, das ich immer schon sehr mochte: »Das Problem am Rattenrennen ist: Selbst wenn du gewinnst, bist du immer noch eine Ratte!«





# Meine Lieblings-App: ScratchCam

ScratchCam ist eine meiner liebsten i-Tüpfelchen-Apps. Sie ist sehr intuitiv zu bedienen und bringt die extra Schaufel Korn in Ihre Bilder. Wenn Sie den scharfen Geruch der Großstadt einfangen möchten, tut eine Prise ScratchCam Ihren Bildern sehr gut.

Wie die meisten Apps heutzutage bietet Ihnen ScratchCam die Möglichkeit, mit der eingebauten Kamera direkt zu fotografieren. Doch wenn Sie eher wie ich arbeite, haben Sie Ihre Lieblings-App

zum Fotografieren und können die Bilder später aus Ihren Aufnahmen importieren.

In ScratchCam können Sie bis zu drei verschiedene Filter auf einmal anwenden oder die anderen inaktivieren. um jeweils nur einen zu benutzen. Durch wiederholtes Tippen auf den scratch/ texture/color-Filter Ihrer Wahl unter dem Bild bekommen Sie drei unterschiedliche Varianten des jeweiligen Filter-Effekts präsentiert. Durch den Schieberegler oben können Sie die Intensität nach Ihrem Geschmack anpassen.

Falls Sie einen Filter intensiver als einen anderen anwenden möchten, können Sie die Intensität des einen regeln, während die anderen inaktiviert bleiben. Anschließend können Sie auf das stamp-Tool tippen, wodurch der Filter gespeichert wird. Auf diese Weise können Sie einen weiteren Filter über den gerade gespeicherten legen. Dieser Vorgang lässt sich wiederholen, bis Sie Ihren eigenen Filter haben, den sie speichern und auf weitere Bilder anwenden können.

Durch ScratchCam lassen sich auch unkompliziert und schnell Farbbilder entfärben, indem man einfach einen der Monochrom-Filter hinzufügt und anschließend den Regler eventuell nach eigenem Geschmack wieder herunterdreht

Für diejenigen, die ScratchCam vor der Anschaffung lieber erst ausprobieren möchten, gibt es die App ScratchCam Lite, die 55 verschiedene Strukturen, Ebenen und Farboptionen bietet. Falls sie Ihnen gefällt, bietet die Vollversion Werbefreiheit, Ganzseiten-Voransicht und die Möglichkeit, Ihre Lieblingsvoreinstellungen zu speichern, sowie Zugang zu kostenlosen Struktur-Sets. Und zu guter Letzt speichert sie in der vollen Auflösung!

23



#### Zusammenfassung

Um dieses Vorhaben mit zusammengesetzten Bildern durchzuführen, habe ich Fotos benutzt, die mit ProCamera sowie Hipstamatic aufgenommen waren. Squaready half mir, die richtigen Ausmaße für den Hintergrund zu erzeugen, tadaa verwandelte mir den Hintergrund in ein Negativ, ImageBlender setzte mir die fünf Bilder zusammen und ließ mich die Strukturmasken anpassen. FocalLab erzielte das Gefühl von Bewegung, mit ScratchCam gab ich ein wenig Großstadtdreck hinzu und füllte die Lichter etwas aus. Cameramatic konvertierte mir das Bild in Schwarz-Weiß und fügte etwas Korn und eine leichte Vignette hinzu. Und schließlich habe ich in Snapseed noch ein paar letzte kleine Änderungen vorgenommen.

#### David Ingraham (D. Ingraham)



heimatete Musiker und Fotograf David Ingraham hegt seine Leidenschaft für die Fotografie schon seit vielen Jahren. Mit der Anschaffung seines ersten iPhones begann seine absolute Besessenheit von der iPhone-Fotografie. Obwohl David

Der in Los Angeles be-

seit über 15 Jahren seinen Lebensunterhalt als Musiker verdient, verbringt er den Großteil seiner Freizeit mit der Fotografie. Einige seiner Bilder wurden von Getty Images lizenziert, und er wurde in einem zwölfseitigen Beitrag in der Zeitschrift *Fine Art Photo* gewürdigt. David erhielt drei Auszeichnungen bei den Mobile Photo Awards 2013.

http://davidingraham.zenfolio.com